

Femmage an



Hedwig Dohm als Pionierin der Demokratie

*Keine Demokratie
ohne Frauen*

Szenische Lesung, Kabarett
und Geschichte der
Frauenbewegung

11.09.2026

Samsonschule
Wolfenbüttel
Leopold-Zunz-Platz 1

17 bis 21.30 Uhr

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Partnerschaft für Demokratie

**VIEL[FALT]
TOLERANZ**
im Landkreis Wolfenbüttel

STADT
WOLFENBÜTTEL



Mehr Stolz, Ihr Frauen!

Hedwig Dohm (1831 bis 1919) war eine der wichtigsten feministischen Pionierinnen und zugleich eine wunderbar witzige und innovative Autorin. Bereits 1873 forderte sie das Frauenwahlrecht und die völlige rechtliche, soziale und ökonomische Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Ihre Texte haben bis heute nichts von ihrer Frische und Aktualität verloren.

Dohms Markenzeichen sind Witz und Ironie. Mit bekannten Zeitgenossen von Friedrich Nietzsche bis Georg Groddeck liefert sie sich in ihren Texten wahre Wortgefechte – wie gemacht für die Bühne und für das „Hedwig Dohm Trio“ Nikola Müller, Isabel Rohner und Gerd Buurmann.

Spannend, informativ und dabei höchst unterhaltsam stellen die beiden Herausgeberinnen der Edition Hedwig Dohm zusammen mit Schauspieler Gerd Buurmann Dohms Leben und Werk vor und geben dem Publikum Einblicke in die Geschichte der Frauenbewegungen.

Eine Veranstaltung, bei der nicht nur viel gelernt, sondern auch viel gelacht werden kann!



Foto: Gordon Welters

Programm

17 bis 18 Uhr

Führung durch die Samsonschule

18 bis 18.30 Uhr

Austausch in geselliger Runde
mit Speisen und Getränken

18.30 bis 19.15 Uhr

„Jüdisches Leben in Wolfenbüttel“,
Vortrag von Prof. Dr. Christoph Helm

19.30 bis 21.30 Uhr

Hedwig Dohm Trio

„Menschenrechte haben kein Geschlecht.“

hedwigdohm.de